Objekt:	Gelb gebeizte Vase
Museum:	Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf-glashuette.de
Sammlung:	Glas und europäisches Kulturerbe, Sammlung Stockmann
Inventarnummer:	12C055

Beschreibung

Vase, wohl Böhmen, 19. Jahrhundert

farbloses gelb gebeiztes Glas, Boden mit Mittelkugel, 4 Schliffmotive, "Kursaal in Homburg, Schloss, Ludwigsbrunnen und Elisabethenbrunnen"

Sonderausstellung "Glas und europäisches Kulturerbe"
BÄDERGLÄSER ALS SOUVENIRS
Bädergläser bilden eine eigene Gattung der Glaskultur. Sie waren einerseits von praktischem Nutzen für die Kurgäste, um das Wasser bei Ihrer Brunnenkur zu trinken. Andererseits dienten sie den Reisenden auch als Souvenir an ihren Kuraufenthalt. Seit etwa 1800 wurden Kuraufenthalte Mode. Mondäne Orte wie Pyrmont oder Karlsbad zogen nicht nur Adel und Bürgertum Hannovers oder Böhmens an, sondern wurden von vornehmen Gästen aus ganz Europa frequentiert. Bädergläser zeugen insofern von einem europäischen Bädertourismus und Kulturaustausch, der möglich wurde, weil Reisen zunehmend populär und finanziell erschwinglich wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, gebeizt
Maße:	H: 12,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	

wo Böhmen

Schlagworte

- Gelb
- Geschliffenes Glas
- Glas
- Vase